

Steht das aktuelle Geflecht aus Leben, Kosmos und Technik im globalen Kontext dem Überleben von Flora und Fauna entgegen?

Die Klimakrise nimmt mit rasantem Tempo auf alle Lebensbereiche Einfluss: 1,5 Grad !?

Ausstellung in der Kunsthalle Mannheim bis zum 8. Oktober 2023



Die Kunsthalle Mannheim untersucht mit der Ausstellung „1,5 Grad. Verflechtungen von Leben, Kosmos, Technik“ das Zusammenwirken von Mensch und Natur im globalen Kontext. Mehr als 200 Werke, darunter zahlreiche internationale Leihgaben, Sammlungsobjekte und auch eigens für die Ausstellung produzierte Kunstwerke richten dabei einerseits ihre Blicke auf die kleinsten Bewohner der Erde aber auch auf die größtmöglichen Zusammenhänge wie den Kosmos samt der Gestirne. Im Dezember 2015 hatten sich 197 Staaten auf der UN-Klimakonferenz in Paris bekanntermaßen darauf geeinigt, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen: Ein hehres Ziel, das nach heutigem Stand der Dinge keines der großen Industrieländer und verantwortlichen Klimakatastrophen-Verursacher erreichen wird. Wodurch können wir eigentlich die Erderwärmung aufhalten, da wir uns - seit Jahrzehnten in Kenntnis der Problematik und völlig unbelehrbar durch Wissenschaft und Forschung - von Formen der Energiegewinnung abhängig gemacht haben, die konsequente Maßnahmen entgegenstehen? Sind die Methoden, mit denen die